



Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Wild Produkt- bezeichnung	Muffenlack blau
Artikelnummer	WVCOLOR NAT/ZMU/PE
CH-Importeur	Wild Armaturen AG Buechstrasse 31 8645 Rapperswil-Jona Tel. +41 55 224 04 44 info@wildarmaturen.ch www.wildarmaturen.ch
Notfallnummer	 Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz; Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7

Lagerklasse gemäss Leitfaden „Lagerung gefährlicher Stoffe“ Version 2018 (www.kvu.ch): LK 3

Abschnitt 8

Maximale Arbeitsplatzkonzentration MAK

CAS-Nr.	Stoffname	MAK-Wert 1	MAK-Wert 2	Notationen
71-36-3	n-Butanol	100 ppm	310 mg/m ³	B SS _c
100-41-4	Ethylbenzol	50 ppm	220 mg/m ³	H O ¹ B
14808-60-7	Quartz (SiO ₂)	0.15 mg/m ³ (a)		C1 _A P
13463-67-7	Titanium dioxide	3 mg/m ³ (a)		SS _c
108-88-3	Toluol	50 ppm	190 mg/m ³	H R2 SS _c O ¹ B
1330-20-7	Xylol	50 ppm	220 mg/m ³	H B

Kurzzeitgrenzwerte KZGW

CAS-Nr.	Stoffname	KZGW-Wert 1	KZGW-Wert 2
71-36-3	n-Butanol	100 ppm	310 mg/m ³
100-41-4	Ethylbenzol	50 ppm	220 mg/m ³
108-88-3	Toluol	200 ppm	760 mg/m ³
1330-20-7	Xylol	100 ppm	440 mg/m ³

Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert BAT

CAS-Nr.	Stoffname	BAT-Wert 1	BAT-Wert 2	Untersuchungs-Material	Probenahmezeitpunkt
71-36-3	n-Butanol	2 mg/g Kreatinin		U, Urin	d, bzw. 16h nach Schichtende
71-36-3	n-Butanol	10 mg/g Kreatinin		U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende
100-41-4	Ethylbenzol	600 mg/g Kreatinin		U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende
108-88-3	Toluol	75 µg/l		U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende
108-88-3	Toluol, Hippursäure	2 g/g Kreatinin	1.26 mmol/mmol Kreatinin	U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende c, bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
108-88-3	Toluol, o-Kresol	0.5 mg/l	4.62 µmol/l	U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende c, bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
108-88-3	Toluol	600 µg/l	6.48 µmol/l	B, Vollblut	b, Expositionsende, bzw. Schichtende
1330-20-7	Xylol, Methylhippursäuren	1.8 g/g Kreatinin	1.1 mmol/mmol Kreatinin	U, Urin	b, Expositionsende, bzw. Schichtende

Abschnitt 13

Entsorgung des Produktes: Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Die Vorschriften der Schweizer Technischen Verordnung über Abfälle (TVA; SR814.600) und der Schweizer Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR814.610) müssen eingehalten werden.

Abschnitt 15

Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten gemäss GSchG

CAS-Nr.	Stoffname	EC Nr.	Klasse
71-36-3	n-Butanol	200-751-6	B
100-41-4	Ethylbenzol	202-849-4	A
108-88-3	Toluol	203-625-9	A
1330-20-7	Xylol	215-535-7	A

Überarbeitet am 19. Februar 2026
17 Seiten inkl. Deckblätter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung

XD80202896

Grossol-Muffenlack

blau, seidenglzd. ca. RAL 5015

KTW-Zulassung

UFI:

RTK0-00YJ-200K-Q097

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Einkomponenten-Decklack

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur zur berufsmäßigen Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Gross & Perthun GmbH

Industriestr. 12-14

68169 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 621 330920

Telefax: +49 621 3309228

E-Mail: info-gp@sherwin.com

Webseite: www.gross-perthun.de

Auskunft gebender Bereich

E-Mail (fachkundige Person)

gpmsds@sherwin.com

1.4 Notrufnummer

GBK GmbH Global Regulatory Compliance: +49 6132 9829021

(Contract ID: 100445)

Beratung in deutsch und englisch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 Reizung der Atemwege H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	% [Masse]
1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9	Xylol 01-2119488216-32 Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 4 H332 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 ATE (Dermal): 1.100 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L	25,0 < 35,0
100-41-4 202-849-4 601-023-00-4	Ethylbenzol 01-2119489370-35 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 ATE (Einatmen, Dampf): 17,2 mg/L	7,00 < 8,00
71-36-3 200-751-6 603-004-00-6	Butan-1-ol 01-2119484630-38 Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 ATE (Oral): 790 mg/kg	1,00 < 2,00
7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6	Trizinkbis(orthophosphat) 01-2119485044-40 Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,300 < 0,500
108-88-3	Toluol	0,300 < 0,500

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

203-625-9 601-021-00-3	01-2119471310-51 Flam. Liq. 2 H225 / Asp. Tox. 1 H304 / Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336 / Repr. 2 H361d / STOT RE 2 H373	
85-44-9 201-607-5 607-009-00-4	Phthalsäureanhydrid 01-2119457017-41 Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Dam. 1 H318 / Resp. Sens. 1 H334 / STOT SE 3 H335	0,100 < 0,150

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Für Reinigung

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse

LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 10 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten.

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
71-36-3	Butan-1-ol	TRGS 900	310 / 310 (-) mg/m ³
100-41-4	Ethylbenzol	IOELV	442 / 884 (-) mg/m ³ (may be absorbed through the skin)
100-41-4	Ethylbenzol	TRGS 900	88 / 176 (-) mg/m ³ (kann über die Haut aufgenommen werden)
1328-53-6	Polychloro copper phthalocyanine	DFG	0,01 / 0,02 (-) mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
14808-60-7	Quartz (SiO ₂)	BOELV	0,1 / - (-) mg/m ³ (respirable crystalline silica)
13463-67-7	Titanium dioxide	DFG	0,3 / 2,4 (-) mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
108-88-3	Toluol	IOELV	192 / 384 (-) mg/m ³ (may be absorbed through the skin)
108-88-3	Toluol	TRGS 900	190 / 380 (-) mg/m ³ (kann über die Haut aufgenommen werden)
1330-20-7	Xylol	IOELV	221 / 442 (-) mg/m ³ (may be absorbed through the skin)
1330-20-7	Xylol	TRGS 900	220 / 440 (-) mg/m ³ (kann über die Haut aufgenommen werden)

Zusätzliche Hinweise

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Wert/ Untersuchungsmaterial
71-36-3	Butan-1-ol	TRGS 903	10 mg/g Creatinin / Urin Expositionsende bzw. Schichtende
71-36-3	Butan-1-ol	TRGS 903	2 mg/g Creatinin / Urin vor nachfolgender Schicht
100-41-4	Ethylbenzol	TRGS 903	250 mg/g Creatinin / Urin Expositionsende bzw. Schichtende
108-88-3	Toluol	TRGS 903	75 µg/L / Urin Expositionsende bzw. Schichtende
108-88-3	Toluol	TRGS 903	600 µg/L / Blut unmittelbar nach Exposition
108-88-3	Toluol	TRGS 903	1,5 mg/L / Urin bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

XD80202896
Version 1.0

Grossol-Muffenlack
überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

1330-20-7	Xylol	BAT	1.800 g / Urin Expositionsende bzw. Schichtende
1330-20-7	Xylol	TRGS 903	2.000 mg/L / Urin Expositionsende bzw. Schichtende

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
71-36-3	Butan-1-ol	DNEL akut inhalativ (lokal)	310 mg/m³
71-36-3	Butan-1-ol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	310 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	180 mg/kg
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL akut inhalativ (lokal)	289 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	77 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	77 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	289 mg/m³
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	DNEL akut inhalativ (lokal)	32,2 mg/kg KG/Tag
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)	10 mg/kg KG/Tag
108-88-3	Toluol	DNEL akut inhalativ (lokal)	384 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	192 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	192 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	384 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	384 mg/kg KG/Tag
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	5 mg/m³
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	83 mg/kg KG/Tag
1330-20-7	Xylol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	180 mg/kg
1330-20-7	Xylol	DNEL akut inhalativ (lokal)	289 mg/m³
1330-20-7	Xylol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	77 mg/m³
1330-20-7	Xylol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	77 mg/m³

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
71-36-3	Butan-1-ol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	55 mg/m³
71-36-3	Butan-1-ol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	55 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	108 mg/kg
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL akut inhalativ (lokal)	174 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	14,8 mg/m³
100-41-4	Ethylbenzol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	174 mg/m³
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	DNEL Kurzzeit oral (akut)	5 mg/kg
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	DNEL akut dermal, Kurzzeit	5 mg/kg KG/Tag

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

		(lokal)	
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	DNEL akut inhalativ (lokal)	8,6 mg/kg KG/Tag
108-88-3	Toluol	DNEL akut inhalativ (lokal)	226 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	56,5 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	56,5 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	226 mg/m³
108-88-3	Toluol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	226 mg/kg KG/Tag
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	2,5 mg/m³
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	DNEL Langzeit oral (wiederholt)	0,83 mg/kg KG/Tag
1330-20-7	Xylol	DNEL akut inhalativ (lokal)	174 mg/m³
1330-20-7	Xylol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	14,8 mg/m³
1330-20-7	Xylol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	174 mg/m³
1330-20-7	Xylol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	108 mg/kg KG/Tag

PNEC

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,008 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Sediment, Meerwasser	0,018 mg/kg
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Kläranlage (STP)	2.476 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Sediment, Süßwasser	0,178 mg/kg
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	2,25 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,082 mg/L
71-36-3	Butan-1-ol	PNEC Boden, Süßwasser	0,015 mg/kg
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	PNEC Boden, Süßwasser	0,153 mg/kg
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	PNEC Gewässer, Süßwasser	5,6 mg/L
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	PNEC Kläranlage (STP)	10 mg/L
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	PNEC Sediment, Süßwasser	0,083 mg/kg
108-88-3	Toluol	PNEC Boden, Süßwasser	2,89 mg/kg
108-88-3	Toluol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,68 mg/L
108-88-3	Toluol	PNEC Kläranlage (STP)	13,61 mg/L
108-88-3	Toluol	PNEC Sediment, Süßwasser	16,39 mg/kg
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Gewässer, Meerwasser	6,1 µg/L
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Sediment, Meerwasser	56,5 mg/kg
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Kläranlage (STP)	52 µg/L
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Sediment, Süßwasser	117,8 mg/kg
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Gewässer, Süßwasser	20,6 µg/L
7779-90-0	Trizinkbis(orthophosphat)	PNEC Boden, Süßwasser	35,6 mg/kg
1330-20-7	Xylol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,327 mg/L
1330-20-7	Xylol	PNEC Boden, Süßwasser	2,31 mg/kg
1330-20-7	Xylol	PNEC Sediment, Meerwasser	12,46 mg/kg
1330-20-7	Xylol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,327 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

1330-20-7	Xylol	PNEC Kläranlage (STP)	6,58 mg/L
1330-20-7	Xylol	PNEC Sediment, Süßwasser	12,46 mg/kg
1330-20-7	Xylol	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,327 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk
Dicke des Handschuhmaterials $\geq 0,4$ mm
Durchbruchzeit ≥ 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

Hautschutz

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

Körperschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig	
Farbe	blau	
Geruch	charakteristisch	
Geruchsschwelle	nicht anwendbar	
pH-Wert bei 20 °C	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht anwendbar	
Siedebeginn und Siedebereich	136 °C	
Flammpunkt	28 °C	Abel Pensky

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

Entzündbarkeit	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	1 Vol-% Quelle: Ethylbenzol
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	11,3 Vol-% Quelle: Butan-1-ol
Dampfdruck bei 20°C	8,492 mbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte bei 20 °C	1.26 kg/l
Wasserlöslichkeit bei 20°C	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur	340 °C Quelle: Butan-1-ol
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität (40°C):	700 mm²/s
Viskosität bei 20°C / EN ISO 2431	40s / 6mm
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	63 %
Lösemittelgehalt:	37 %
Wassergehalt:	0 %
Lösemitteltrennprüfung	< 3 Gew-% ADR/RID

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix: (dermal) 3.920,639 mg/kg

ATEmix: (inhalativ (Dämpfe)) 33,789 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

ATEmix: (oral) 73.433,721 mg/kg

Butan-1-ol

LD50: dermal (Kaninchen): = 3.400 mg/kg; (OECD 402)

LD50: oral (Ratte): = 790 mg/kg; (OECD 401)

LC50: inhalativ (Ratte): = 8.000 mg/L (4 h)

Ethylbenzol

LD50: oral (Ratte): = 3.500 mg/kg

LD50: dermal (Kaninchen): = 5.000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): = 17,2 mg/L (4 h)

inhalativ (Ratte): = 4.000 ppm (4 h)

Phthalsäureanhydrid

LD50: oral (Ratte): = 1.530 mg/kg

Toluol

LD50: dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): = 20 mg/L (4 h)

Trizinkbis(orthophosphat)

LD50: oral (Ratte): > 5.000 mg/kg

LC50: inhalativ (Ratte): > 5,7 mg/L (4 h)

Xylol

LC50: inhalativ (Ratte): = 27,6 mg/L (4 h)

LC50: inhalativ (Ratte): = 6.350 ppm (4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Butan-1-ol

EC10: (*Pseudomonas putida*): = 2.476 mg/L (17 h)

Xylol

EC50 = 1.000 mg/L (15 h)

Algentoxizität

Butan-1-ol

IC50: (*Desmodesmus subspicatus*): > 500 (72 h)

Ethylbenzol

ErC50: (*Selenastrum capricornutum*): = 4,6 mg/L

Toluol

EC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata*): > 433 mg/L (96 h)

EbC50: (*Pseudokirchneriella subcapitata*): = 12,5 mg/L (72 h)

Xylol

LD50: (*Pseudokirchneriella subcapitata*): = 4,7 mg/L

Methode:OECD 201

EC50 (*Desmodesmus subspicatus*): = 110 mg/L (48 h)

Daphnientoxizität

Butan-1-ol

NOEC (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): = 4,1 mg/L (21 d)

Methode:OECD 211

Toluol

NOEC = 0,74 mg/L (7 d)

NOEC (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): = 2 mg/L (21 d)

Xylol

EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): = 1 mg/L (48 h)

EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): = 81 mg/L (24 h)

Fischtoxizität

Ethylbenzol

LC50: (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): = 4,2 mg/L (96 h)

LD50: (*Carassius auratus* (Goldfisch)): = 94,44 mg/L (96 h)

LD50: (*Pimephales promelas* (Dickkopfritze)): = 12,1 mg/L (96 h)

Toluol

NOEC = 1,4 mg/L (40 d)

Xylol

LD50: (*Leuciscus idus* (Goldorfe)): = 86 mg/L (48 h)

LC50: (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): = 7,6 mg/L (96 h)

Methode:OECD 203

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Butan-1-ol

Biologischer Abbau = 98 % (19 d)

Toluol

Biologischer Abbau = 100 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

Xylol

Biologischer Abbau = 60 % (28 d)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Butan-1-ol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,785

Toluol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,73

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

080111* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

* Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Andere Entsorgungsempfehlungen

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBE

Seeschifftransport (IMDG)

PAINT

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

3

für Gebinde < = 450 Liter: Kein Gut der Klasse 3

Seeschifftransport (IMDG)

3

für Gebinde < = 450 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)

III

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

Seeschiffstransport (IMDG)

III

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Seeschiffstransport (IMDG)

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

14.8 Zusätzliche Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-E, S-E

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ): 10 Liter

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 03, 40

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert: 460 g/l

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

XD80202896
Version 1.0

Grossol-Muffenlack
überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr.
01-2119484630-38	Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6
01-2119489370-35	Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4
01-2119457017-41	Phthalsäureanhydrid	85-44-9 201-607-5
01-2119471310-51	Toluol	108-88-3 203-625-9
01-2119485044-40	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0 231-944-3
01-2119488216-32	Xylol	1330-20-7 215-535-7

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Auf der Basis von Prüfdaten.
Skin Irrit. 2	Berechnungsmethode.
Eye Irrit. 2	Berechnungsmethode.
STOT SE 3 Reizung der Atemwege	Berechnungsmethode.
STOT RE 2	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 3	Berechnungsmethode.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BGW: Biologische Grenzwerte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

SHERWIN-WILLIAMS®
GROSS & PERTHUN LACKFABRIK

XD80202896

Grossol-Muffenlack

Version 1.0

überarbeitet am 16.06.2025

Druckdatum 24.07.2025

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

EU/EWG: Europäischer Wirtschaftsraum

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

UN: United Nations

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Weitere Angaben:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.